

Sachakte

BKA

Ermittlungsverfahren
des GBA
Az 2 BJs 162/11-2
gegen
Beate ZSCHÄPE
u.a.
gem. § 129a, 211 StGB
u. a. Straftaten
„Nationalsozialistischer
Untergrund“
– NSU –

Schwerer Raub

Sparkasse Eisenach

Nordplatz 13

**99817
Eisenach**

vom
04.11.2011

02.04.12
VORGANG EINGESCHALTET

Datum	Inhalt	Autor/Herkunft
	Schwerer Raub Wartburg-Sparkasse, Nordplatz 13, 99817 Eisenach, v. 04.11.2011	
	Objektiver Teil	
	Sachstandsbericht	
15.03.2012	Sachstandsbericht Scherer Raub Eisenach v. 04.11.2011	KHK Markgraf
	Einsatzverlaufsbericht	
23.02.2012	Einsatzverlaufsbericht KPS Eisenach	KOK Lotz
	Lichtbildmappe	
04.11.2011	Lichtbildtafel Tatort Wartburg-Sparkasse Eisenach	KHM Kämpel
	Asservatenvermerke	
	Bargeld	
25.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.49.1 71.295 € Bargeld	KHKin Queda
	Waffen	
28.11.2011	Behördengutachten zu Ass. Nr. 1.4.28.0 Revolver MELCHER	EKHK Bernstein
07.02.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.28.0 Revolver MELCHER	KK Schwenzon
21.02.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.29.0 Handgranate	KOK von Carnap
22.02.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.7.1.0 Pistole Ceska 70	KK Schwenzon
	Bekleidung	
19.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.51.0 Sturmhaube, schwarz	KOK Diephaus
17.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.52.0 Sturmhaube mit Gesicht	KOK Diephaus
22.03.2012	Antrag auf kriminaltechnische Untersuchung Ass. Nr. 1.4.52.0	KHK Markgraf
16.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.53.0 Roeckl Radhandschuhe Wet Grip	KOK Diephaus
18.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.54.0 Scott Radhandschuhe rc racingconcept	KOK Diephaus
18.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.63.0 Kapuzensweatshirt, hellblau	KOK Diephaus
18.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.64.0 Trainingshose, d.blau, breiter Streifen	KOK Diephaus
16.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.66.0 Trainingshose, d.blau schmaler Streifen	KOK Diephaus
15.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.70.0 Outdoorjacke „Giga de Luxe“	KOK Diephaus
16.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.74.0 Joggingsschuhe, NIKE, weiß-bunt	KOK Diephaus
16.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.75.0 Joggingsschuhe ASICS, grau	KOK Diephaus
16.01.2012	Asservatenvermerk Ass. Nr. 1.4.76.0 Rucksack, schwarz-grau	KOK Diephaus
	Subjektiver Teil	
	Zeugenvernehmungen	
	ZV GEVORGYAN	
01.03.2012	Ergänzender Vermerk zum Einsatzverlaufsbericht v. 04.11.2011	KOKin Rappsilber
04.03.2012	ZV GEVORGYAN	KOK Neumann
	Lichtbildvorlage GEVORGYAN	
07.03.2012	Vermerk Recherche Aussage GEVORGYAN	KOK Neumann
15.03.2012	Abschrift Aufzeichnung Notruf GEVORGYAN v. 04.11.2011	KHK Sodhi
	ZV BRÄUNING	
09.02.2012	ZV BRÄUNING m. Anlagen	KHK Riedel
12.02.2012	Aktenvermerk zur ZV BRÄUNING	KHK Riedel
	ZV LUHN	
18.01.2012	ZV LUHN	KOK Lohmer
	ZV BÖRNER	
24.01.2012	ZV BÖRNER	KOK Lohmer
	ZV VOLKMUTH	
01.12.2011	ZV VOLKMUTH m. Anlagen	KOK Müller

BUNDESKRIMINALAMT

Tagebuch - Nr.

Ort, Datum

Schmalkalden, 09.02.12

Aktenzeichen der StA

Zeugenvernehmung

Vernehmungs

-beginn (Uhrzeit)

-ende (Uhrzeit)

15:05 Uhr

16:40 Uhr

Örtlichkeit und Modalität der Vernehmung (z.B. freiwillig, herbeigeholt, vorgeführt)
freiwillig erschienen auf der Polizeistation Schmalkalden

1 Erklärung zur Person

1.1 Name (ggf. auch Geburtsname, Künstlername, Spitzname usw.)

Bräuning

Rufname(n)

sonstige Vornamen

Sven

Maik

1.2 Geboren am in (Ort, Kreis, Land)

16.12.1965

Suhl

1.3 Hauptwohnung (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, ggf. mit Telefonangaben;
bei Zeugen ohne festen Wohnsitz ist die letzte Wohnung oder der letzte Aufenthaltsort anzugeben)

Martin-Luther Ring 15, 98574 Schmalkalden, Tel.: 0171/7530681

Nebenwohnung (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

Nur bei minderjährigen Zeugen: Anschrift der gesetzlichen Vertreter (Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

1.4 Staatsangehörigkeit (auch evtl. frühere)

deutsch

ausgewiesen durch (z.B. Personalausweis, Reisepaß etc., Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde)

BPA Nr.9937082990D, ausgestellt VG Haselgrund/Viernau

2 Belehrung (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 52 StPO erforderlich)

2.1 Zeugnisverweigerungsrecht

Mit der beschuldigten Person (Name, Vorname) bin ich

verlobt

verheiratet

Tschäpe u.a.

Ja, seit

Ja, seit

Nein

Nein

verheiratet gew.

Ja Nein

verwandt

Ja *) Nein

verschwägert

Ja *) Nein

durch Adoption verbunden

Ja *) Nein

*) Nähere Angaben (z.B. Sohn der beschuldigten Person)

und wurde daher vor meiner Vernehmung darüber belehrt, daß ich zur Zeugnisverweigerung berechtigt bin.

2.2 Auskunftsverweigerungsrecht (Die Belehrung ist bei Vorliegen der Voraussetzung nach § 55 StPO erforderlich)

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, daß ich die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder eine in § 52 StPO genannte Person (siehe 2.1) der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

2.3 Hinweis

Ich bin darauf hingewiesen worden, daß Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewußt die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung (§ 257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.

Ich habe die Belehrung / den Hinweis verstanden und erkläre:

Ich will

aussagen

nicht aussagen

Datum

09.02.12

Sven Bräuning

(Unterschrift des/der Zeugen/in)

3 | Erklärung zur Sache

Zur Person:

Ich habe 1982 die POS in Viernau beendet, anschließend habe ich eine Ausbildung zum Jagdwaffenmechaniker absolviert und nach Beendigung meiner Lehre 1985 aus dem Jagd- und Sportwaffenkombinat ausgeschieden. Danach habe ich bis zur Wende im Werkzeugkombinat Schmalkaden in der Schmiede gearbeitet. Da das Kombinat dann aufgelöst wurde, habe ich als ungelernter Dachdecker und Gerüstbauer bei verschiedenen Firmen gearbeitet. Ab etwa 2002 habe ich als Busfahrer gearbeitet. Seit zwei Jahren arbeite ich als Lkw-Fahrer.

Ich habe zwei Kinder und bin seit einem Jahr geschieden.

Zur Sache:

Frage:

Herr Bräuning, Sie haben am 04.11.2011 im Rahmen einer Nahbereichsfahndung im Anschluss an einen Banküberfall gegenüber der Polizei angegeben ein Wohnmobil gesehen zu haben. Bitte schildern Sie, wie es dazu kam und welche Beobachtungen Sie gemacht haben.

Antwort:

An dem Tag habe ich für meine Firma Intertransport GmbH Kies transportiert und zwar vom Kieswerk Immelborn in die Sibö Stregda. Das ist eine Betonmischanlage. Das war zu der Zeit eine fast tägliche Route von mir, die ich immer so sechs mal täglich hin- und hergefahren bin. Wir fahren grundsätzlich allein, so auch an dem Tag. Wie üblich bin ich um fünf Uhr morgens vom Kieswerk Immelborn losgefahren und über Eisenach nach Stregda gefahren. Eine Strecke dauert mit Be- und Entladen immer so eine gute Stunde. Eine komplette Tour mit Hin- und Rückfahrt dauerte also immer so gut zwei Stunden. Bei meiner zweiten Tour fiel mir am Kreisel im Gewerbegebiet Stregda ein Wohnmobil, das die Zufahrtsstraße von dem Baumarkt Obi runterfuhr, in den Kreisel reinfuhr und die nächste Ausfahrt rausfuhr, also in Richtung meines Ziels, der Betonmischanlage. Das Wohnmobil fuhr dann zwei, drei Minuten unmittelbar vor mir. Dann bog das Wohnmobil irgendwann links auf einen Parkplatz ab. Der Parkplatz befindet sich ungefähr auf halber Strecke zwischen Kreisel und Mischanlage. Ich bin weiter zur Mischanlage gefahren.

Frage:

Können Sie angeben, wann das zeitlich ungefähr war?

Antwort:

Wie gesagt, eine Tour dauert gut zwei Stunden. Da sich das auf der zweiten Tour ereignet hat, muss das so ungefähr um acht Uhr gewesen, plus minus fünfzehn Minuten, höchstens.

Bräuning Sie

Ich könnte das aber ganz genau nachvollziehen, da dies auf dem Fahrtenschreiber festgehalten ist.

Wie gesagt, bin ich dann weiter zur Mischanlage gefahren. Dort habe ich abgekippt, den Lieferschein unterschreiben lassen und bin wieder losgefahren. Ich bin dann also so gegen 08:15 Uhr wieder an dem Parkplatz vorbeigefahren, an dem das Wohnmobil vorher abgelenkt war. Dort sah ich dann das geparkte Wohnmobil. Hinter dem Wohnmobil standen zwei Personen. Das sah ich zunächst nur durch die Beine, die unter dem Wohnmobil zu sehen waren. Im Rückspiegel sah ich dann eine Person neben dem Wohnmobil stehen, die zweite konnte ich da nicht mehr erkennen. Auf Nachfrage muss ich sagen, dass ich die Personen im Wohnmobil auch schon auf der Hinfahrt gesehen habe und zwar als das Wohnmobil in den Kreislauf eingefahren ist sah ich zwei Personen im Fahrerhaus des Wohnmobils sitzen.

Frage:

Bitte beschreiben Sie die beiden Personen.

Antwort:

Beschreiben kann ich nur eine Person. Bei der Hinfahrt habe ich nur den Fahrer bewußt gesehen, den Beifahrer kann ich nicht weiter beschreiben. Ich hab halt nur gesehen, dass ein Beifahrer im Wohnmobil gesessen hat. Der Fahrer, den ich deutlich wahrgenommen habe, war auch derjenige, der auf meiner Rückfahrt neben dem Wohnmobil von mir wahrgenommen wurde, als er an der Beifahrertür stand und geraucht hat. Auch bei meiner Rückfahrt habe ich daher nur eine der beiden Personen genau gesehen.

Die Person kann ich wie folgt beschreiben:

- männlich
- ca. zwischen 30 und 40 Jahren
- mittelgroß, also so ca. 180 cm
- normale Figur
- dunkle, glatte Haare, ich glaube schwarz
- die Haare waren auf jeden Fall schulterlang.

Die Person trug eine Jeans und ein kurzärmeliges blaues T-Shirt.

Ich kann da weiter nichts zu sagen, da ich die Person aus einiger Entfernung und nur jeweils kurz gesehen habe.

Frage:

Was können Sie zur zweiten Person sagen?

Antwort:

Gar nichts, ich habe eben nur wahrgenommen, dass erst eine zweite Person im Wohnmobil saß und später eine hinter dem Wohnmobil. Ich kann nicht mal sagen, ob es sich dabei um einen Mann oder eine Frau gehandelt hat.

Bräunung Sven

Frage:

Ist Ihnen noch etwas an den Personen, dem Wohnmobil oder in der Umgebung des Wohnmobils aufgefallen?

Antwort:

Ja, als ich auf der Rückfahrt das Wohnmobil vor mir auf dem Parkplatz geparkt sah, standen am hinteren Teil des Wohnmobil ein oder mehr Fahrräder. Ich sah hier auch nur die Räder unter dem Wohnmobil durch, genauso wie ich hier nur die Beine der beiden Personen sah. Ich kann daher auch nicht sagen, ob es ein oder mehr Fahrräder waren.

Frage:

Bitte beschreiben Sie das Wohnmobil.

Antwort:

Es war weiß mit einem Aufbau über der Fahrerkabine. Das Fabrikat fällt mir gerade nicht ein. Das Kennzeichen habe ich mir nicht gemerkt.

Herr Bräuning fertigt bezüglich der Lage des Parkplatzes und des Wohnmobils eine Skizze, die zum Vorgang genommen wird. Zudem markiert Herr Bräuning auf einer Stadtplankopie von Eisenach die Lage des Parkplatzes, die ebenfalls zum Vorgang genommen wird.

Frage:

Sind Ihnen auf dem Parkplatz weitere Personen oder geparkte Fahrzeuge aufgefallen?

Antwort:

Nein, aber neben dem Parkplatz wurden zu der Zeit Container auf- und abgeladen.

Ich bin dann weiter zu meinem Kieswerk gefahren. Auf meiner dritten Tour an dem Tag stand vor dem Kieswerk schon die Polizei, die mich befragte und der ich die bekannten Angaben machte.

Herrn Bräuning wird die BKA-Öffentlichkeitsfahndung vorgelegt.

Antwort:

Ich kann zu den mir hier vorgelegten Bildern nichts sagen. Ich erkenne niemanden wieder. Ich habe ja schon gesagt, dass mir bei der von mir beobachteten Person besonders die schulterlangen schwarzen Haare aufgefallen sind. Auf Nachfrage kann ich nochmals mit Sicherheit sagen, dass es sich dabei um einen Mann gehandelt hat.

Bräuning Sven

Zu den abgebildeten Wohnmobilen möchte ich mich auch nicht festlegen. In der Kürze der Zeit habe ich mir nicht genug Details merken können, ich kann daher nicht genau sagen, ob die mir vorgelegten Wohnmobile dem Typ des von mir gesehenen entsprechen.

Mehr fällt mir zu der Sache nicht ein.

Geschlossen 11:20 Uhr

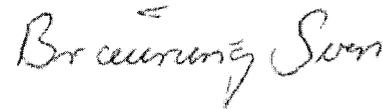


Riedel, KHK



Möller, KOK

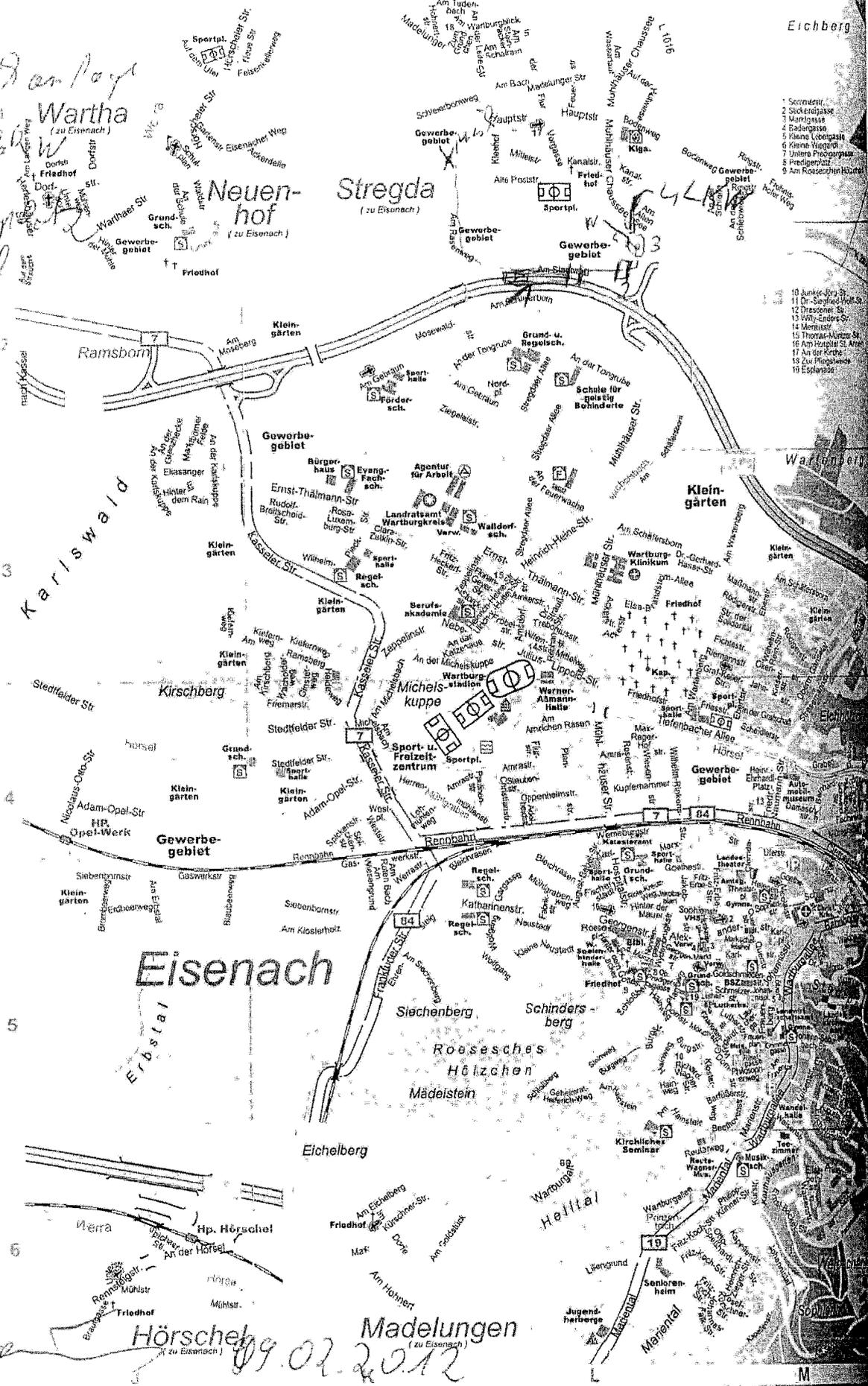
selbst gelesen, genehmigt
unterschrieben



Eisenach

i

X Eisenach
 1. Bäckerei
 2. Carl
 3. Kreis
 4. LKW



M
Eichberg

- 1 Sonnenstr.
- 2 Bäckerei
- 3 Carl
- 4 Kreis
- 5 LKW
- 6 Eisenach
- 7 Eisenach
- 8 Eisenach
- 9 Eisenach
- 10 Eisenach
- 11 Eisenach
- 12 Eisenach
- 13 Eisenach
- 14 Eisenach
- 15 Eisenach
- 16 Eisenach
- 17 Eisenach
- 18 Eisenach
- 19 Eisenach

09.07.2012
 Hörschel
 Madelungen

M

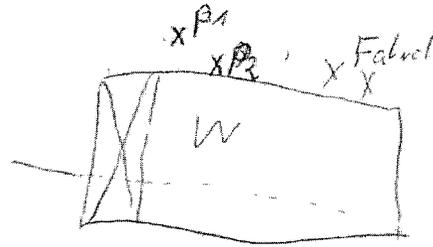
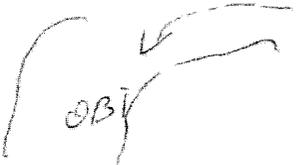
F-7 ulo Gokm



Conte



//



X
Faktor 10/10/10/10

09.02.2012

Brücken & Son

Mission Day

Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

z. Zt. Erfurt, 12.02.2012

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Zeugenschaftliche Vernehmung des Sven BRÄUNING

Mit Mail vom 03.02.2012 wurde seitens ZEA-UA ZE um oben genannte zeugenschaftliche Vernehmung gebeten.

BRÄUNING hatte im Rahmen der Nahbereichsfahndung nach dem Banküberfall in Eisenach am 04.11.2011 ausgesagt „am Morgen des Tattages (...) ein Wohnmobil gesehen zu haben, an welchem zwei Personen rauchend in der Tür gestanden haben. Eine Person habe lange schwarze Haare gehabt.“

Insbesondere zur Überprüfung einer möglichen Anwesenheit der Beschuldigten ZSCHÄPE in Eisenach bis kurz vor Tatbegehung des Banküberfalls erfolgte am 09.02.2012 die zeugenschaftliche Vernehmung des BRÄUNING.

Dieser bestätigte dabei seine bei der ersten Befragung getätigten Aussagen, insbesondere auch die Beschreibung einer Person mit langen, schwarzen Haaren. **Herr BRÄUNING war sich diesbezüglich jedoch ganz sicher, dass es sich um eine männliche Person gehandelt habe.** Eine Personenbeschreibung der zweiten Person war nicht möglich.

Auf Vorlage der BKA-Öffentlichkeitsfahndung konnte Herr BRÄUNING keine Personen wiedererkennen und auch keine Angaben zu den dort abgebildeten Wohnmobilen machen.

Riedel, KHK